

Presseinformation

29. August 2012

Geschäftsstelle Gender Mainstreaming lädt zu Seminaren

Rollenzuweisungen und Sprache im Fokus

Die Geschäftsstelle Gender Mainstreaming veranstaltet Anfang September zwei Seminare, die zeigen sollen, wie Rollenzuweisungen und Sprache auf die Gesellschaft wirken. Die Seminare richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Niederösterreich sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Organisationen und Vereinen bzw. von Unternehmen. Anmeldungen werden bei der Geschäftsstelle Gender Mainstreaming unter der Telefonnummer 02742/9005-13367 bzw. per e-mail an elisabeth.eppel-gatterbauer@noel.gv.at entgegen genommen.

Das erste der beiden Seminare trägt den Titel „Von der Geschlechterrolle zur Chancengleichheit und retour“. Es befasst sich mit Chancen und Nutzen eines Rollenwandels in Beruf und Familie und geht Fragen wie etwa „Was ist typisch Frau?“ oder „Fühlen Sie sich als ‚echter Mann‘?“ nach. Das Seminar soll Raum bieten, sich mit Rollen und deren Festschreibungen auf „angemessene Verhaltensweisen“ zu beschäftigen. Die Frage, warum dieses Thema nicht nur den einzelnen Menschen, sondern die ganze Gesellschaft betrifft, soll dabei nicht außer Acht gelassen werden. Ebenso werden die Chancen des Rollenwandels für neue Positionierungen und für die Erweiterung des individuellen Handlungsspielraums sowie die gesellschaftspolitischen Auswirkungen thematisiert. Abgehalten wird dieses Seminar am Mittwoch, 12. September, von 9 bis 16.30 Uhr im Haus 3 des Amtes NÖ Landesregierung in St. Pölten.

Das zweite Seminar, das den Titel „Verständliche und geschlechtergerechte Texte“ trägt, findet tags darauf, am Donnerstag, 13. September, am gleichen Ort und zur gleichen Uhrzeit wie das erstgenannte Seminar statt. Bei diesem Seminar wird - mit Verweisen auf Philosophen wie Ludwig Wittgenstein und Paul Watzlawick - u. a. erläutert, warum die Nennung beider Geschlechter Sinn macht. Das Seminar soll anregen, über die Auswirkungen der sprachlichen Unterscheidung zwischen Männern und Frauen auf das Denken und Handeln der Menschen nachzudenken.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung F3, Geschäftsstelle Gender Mainstreaming, Mag. Elisabeth Eppel-Gatterbauer, Telefon 02742/9005-



Presseinformation

13367, e-mail elisabeth.eppel-gatterbauer@noel.gv.at, , www.noel.gv.at/frauen,
www.noel.gv.at/vereinbarkeit.